Kokermühle in Walbeck

Schlagwörter: Kokerwindmühle, Sägemühle, Getreidemühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Geldern
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kokermühle in Geldern-Walbeck (2017)
Fotograf/Urheber: Helga M. Kaczmarek



Eine Besonderheit in der Mühlenlandschaft in Nordrhein-Westfalen ist die Kokermühle in Geldern-Walbeck, denn sie ist die einzige Kokerwindmühle im gesamten Rheinland. Im Unterschied zu den althergebrachten Bockwindmühlen wurde bei den Kokerwindmühlen als Neuerung ein Großteil der Mechanik in den Mühlensockel verlegt. Wo früher nur der einfache Bock/Ständer der Mühlen gewesen war, gab es bei den Kokerwindmühlen nun einen umschlossenen Raum.

Bei der Kokermühle in Walbeck handelt es sich um eine hölzerne Fachwerkmühle mit rechteckigem, drehbaren Gehäuse und geschwungenem Satteldach auf steinernem, achteckigem Fundament. Das Flügelkreuz mit 25 Metern Durchmesser ist bis heute vollständig erhalten geblieben.
Um 1775 in den Niederlanden als Sägemühle gebaut, wurde sie 1823 von der Müllerfamilie Hermans gekauft, abgebaut und in Walbeck wieder aufgebaut, wo sie bis 1952 als Kornmühle in Betrieb war. Das historische Mahlwerk wurde später von einem Nachbesitzer veräußert. Die restliche Mühle kauften Anfang der 1960er Jahre zu gleichen Teilen die damals selbständige Gemeinde Walbeck und der zu dieser Zeit noch existierende Kreis Geldern. Heute befindet sich die Mühle, die 1997-1998 aufwändig restauriert wurde, in Privatbesitz.

Baudenkmal
Das Objekt „Kokermühle“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nummer 18491 / Denkmalliste der Stadt Geldern, laufende Nummer A 052).

(Helga M. Kaczmarek, NABU-Naturschutzzentrum Gelderland, erstellt im Rahmen des LVR-Netzwerkes Kulturlandschaft, 2017)

Literatur

Frankewitz, Stefan (2001): Die Denkmäler der Stadt Geldern. (Geldrisches Archiv, 6.) Geldern.

Kokermühle in Walbeck

Schlagwörter: Kokerwindmühle, Sägemühle, Getreidemühle
Straße / Hausnummer: Kokerweg 18
Ort: 47608 Geldern - Walbeck
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1775
Koordinate WGS84: 51° 29 41,24 N: 6° 14 49,83 O / 51,49479°N: 6,24718°O
Koordinate UTM: 32.308.913,57 m: 5.708.442,98 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.517.209,29 m: 5.706.721,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Helga M. Kaczmarek (2017), „Kokermühle in Walbeck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-271019 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**